Villen aus der Vogelperspektive von der langen Stange aus fotografiert

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **11 (2004)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979430

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

luftbilder **Villen aus der Vogelperspektive von der langen Stange aus fotografiert**

Das Business mit Bildern aus der Vogelperspektive boomt. Was aber bisher nur aufwändig und teuer mit Flugzeugen oder Ballonen möglich war, macht Hans Auer von einem Hochstativ aus, das er bis zu 20 Meter in die Luft hochfährt. Mit digitaler Nachbearbeitung gelingen perfekte Bilder.

Der pfiffige Erfinder aus Binningen bei Basel, Hans Auer, hat sich einen lang gehegten Wunsch erfüllt. Nach fast 30-jähriger Tätigkeit in der Versicherungsbranche wollte er noch einmal etwas ganz anderes machen. Die zündende Idee kam ihm schon vor Jahren, konnte sie aber damals aus beruflichen Gründen nicht weiter verfolgen. Ein Bekannter bat ihn, ein gutes Foto seines Hauses, das er verkaufen wollte, zu erstellen. Da sich nun aber dieses Haus an Hanglage befand und auch durch eine üppige Vegetation nur schwer zu fotografieren war, blieb für ein gutes Foto nur die Vogelperspektive.

Durch die ungewohnte Perspektive erscheinen die Häuser beinahe dreidimensional. Kabel, Masten und stürzende Linien werden wegretuschiert.

Die mobile Einheit, bestehend aus Mast, elektrischem Neigekopf und Steuerung hat Hans Auer selbst entwickelt.

Die Idee Mast

Aber wie, wenn man kein Vogel ist? Ein Helikopter kam aus finanziellen Gründen nicht in Frage und auch eine Hebebühne konnte nicht eingesetzt werden, da diese nicht an einem geeigneten Standort platziert werden konnte. So blieb nur die verwegene Konstruktion mit zwei grossen Leitern, die Auer zwischen den Bäumen verzurrte. Das aus dieser Perspektive entstandene Foto übertraf alle Erwartungen. Nachdem er nun vor zwei Jahren den Job bei der Versicherung quittierte und es für eine Frühpensionierung mit 50 Jahren doch noch etwas früh war, begann Auer die Idee des Fotografierens aus der Vogelperspektive weiter zu entwickeln und zu perfektionieren. Aufnahmen aus der Höhe sind atemberaubend und erwecken, bedingt durch die ungewohnte Perspektive, den Eindruck der Dreidimensionalität. Mit einem elektropneumatischen Teleskopmast bringt Auer die Kamera auf die notwendige Höhe. Diesen kann er an fast jeder Stelle aufstellen und bis auf eine Höhe von beinahe 20 Meter hochfahren.

Elektrischer Neigekopf

Das Schwierigste war laut seiner Aussage die Entwicklung der Steuerung der Kamera und die Überwachung des Objektes am Monitor sowie die Fernbedienungen der verschiedenen Kameramodelle. Am Mastkopf befindet sich ein Dreh-/Neigekopf auf den eine Kamera aufgesetzt wird. Auf dem Bildschirm der Steuerung, die mobil in einem Koffer untergebracht ist und somit praktisch an jedem beliebigen Standort eingesetzt werden kann, wird das exakte Bild bestimmt und der Kunde kann den Ausschnitt selbst direkt auswählen.

Dank der digitalen Fototechnik können störende Faktoren wie Lichtmasten, Kabel, Verkehrsschilder usw. auf den Fotos problemlos in der Nachbearbeitung entfernt werden. Am Computer korrigiert Auer auch die Perspektive der Häuser.

Kostengünstig und einmalig

In der Schweiz ist laut Auer diese Technik einmalig. Das Anwendungsgebiet und den Bedarf bezeichnet er als schier grenzenlos: der Private, der gern sein Haus aus dieser Perspektive übers Cheminée hängen will, der Betriebsinhaber, der sein Firmenareal überzeugend im Internet darstellen möchte, der Hotelier und Wirt, der bis anhin immer mehrere Fotos aus der normalen Perspektive erstellen musste, um sein Gasthaus mit Gartenanlage, Swimmingpool, Kinderspielplatz und Parkplatz in seinem Prospekt darzustellen, alle können bei Auer kostengünstige Bilder aus der Vogelperspektive bestellen. Auch für die Immobilienbranche ist es von zentraler Bedeutung, dass die Gebäude von ihrer werbewirksamsten Seite dargestellt werden. Manchmal müssen es gar nicht nur Bilder aus der Vogelperspektive sein – Häuser am Hang (Terrassenhäuser) lassen sich auf herkömmliche Art gar nicht fotografieren.

Franchiser gesucht

Die einzige Sorge, die Hans Auer hat, ist dass er den schweizweiten Anfragen kaum gerecht wird. Als Möglichkeit zieht er Franchising in Betracht, aber auch der Verkauf seiner Systeme weltweit wäre für ihn eine Möglichkeit des Ausbaus.

Hans Auer GmbH, Waldeckweg 21
4102 Binningen, Tel: 061 423 87 15,
www.luftbilder.ch

SONY
Gut genug? Wer seine schlechten Bilder früher noch auf die Kamera abschieben konnte, muss jetzt endgültig umdenken. Denn bei 8 effektiven Megapixeln, einem 4 Farben Super HAD CCD und dem besten von Carl Zeiss gibt es nur noch eine Fehlerquelle: den Fotografen. Doch wer gut genug ist, schiesst mit der F828 die besten Bilder seines Lebens. So wie Sie.
Cyber-shot F828
"Sony" und „Cyber-shot" sind eingetragene Marken der Sony Corporation, Japan.
Dieses Bild wurde mit einer Cyber-shot F828 aufgenommen.
www.sony.ch
You make it a Sony

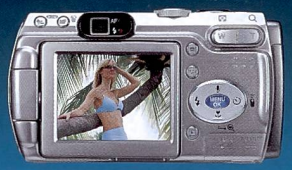
SAMSUNG

Resolutionär.

Mit 4 oder 5 Millionen Pixel

Digimax V40 mit 4 Millionen Pixel

Digimax V50 mit 5 Millionen Pixel

Die neue **Digimax V50 Digitalkamera:** 5 Millionen Pixel, 12x Zoom (3x optisch, 4x digital), Videoszenen filmen wird so einfach wie Schnappschüsse fotografieren. • MPEG-4: Höchste Qualität und lange Aufnahmedauer • superschnell startklar • dreh- und schwenkbarer Bildschirm • hervorragende Makro-Aufnahmen. • mit USB 2.0 Bilder blitzschnell runterladen • PictBridge (Direct Print) kompatibel • optional sind Tele-/Weitwinkelkonverter erhältlich..

www.samsungcameras.ch